

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 16 (1900)

Heft: 51

Rubrik: Schweiz. Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterchaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Annungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der
Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

XVI.
Band

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Arg. Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 23. März 1901.

Wochenspruch: Wer allzu hoch sich stellt, das eine leicht vergift:
Sein großes Postament zeigt an, wie klein er ist.

Schweiz. Gewerbeverein.

(Offizielle Mitteilung des
Sekretariats.)

In der am Montag den
18. März in Bern abgehaltenen
Sitzung des Centralvorstandes
des Schweiz. Gewerbevereins,
an welcher auch das Eidgen.

Industriedepartement vertreten war, wurde voreerst die
Jahresrechnung pro 1900 genehmigt. Mit Rücksicht
auf die stets sich steigenden Ausgaben für die schweizer.
gewerblichen Lehrlingsprüfungen, welche pro 1900 ein
Defizit von Fr. 1077 ergeben, sieht sich der Central-
vorstand genötigt, zu beschließen, es seien die Bundes-
behörden zu ersuchen, den bisherigen Beitrag an die
Lehrlingsprüfungen von Fr. 10,000 auf Fr. 15,000 zu
erhöhen oder eventuell einen besondern Kredit von 5000
Franken für die „Förderung der Berufslehre beim Meister“
zu gewähren. Letztere Institution hat sich in sechs-
jähriger Versuchsperiode bestens bewährt, weshalb der
Centralvorstand den Zeitpunkt für gekommen erachtet,
dieselbe nun definitiv zu organisieren und mit hin-
reichenden Mitteln auszustatten, wofür auch die Kantone
und Gemeinden in Anspruch genommen werden sollten,
damit künftighin eine größere Zahl von Bewerbern als
bis anhin mit einem Zuschuß zum Lehrgeld bedacht
werden könne. Bis jedoch diese Mittel beschafft sind,
sieht sich der Centralvorstand zu seinem großen Be-

dauern gezwungen, die Zuschüsse auf eine minime Zahl
zu beschränken, so daß für dieses Jahr aus den 36 Be-
werbern nur fünf ausgewählt werden können.

Im weitem wurde ein ausführlicher Bericht an das
schweizer. Handelsdepartement über die vom Schweizer.
Gewerbeverein abgeschlossene Enquête betr. die künftigen
Zolltarife und Handelsverträge entgegen genommen und
gutgeheißen.

Für die ordentliche Jahresversammlung in Basel
wird der 9. Juni bestimmt; als Traktanden werden
außer den statutarischen in Aussicht genommen: Sicher-
stellung der Forderungen der Bauhandwerker und Her-
ausgabe eines Vereinsorgans, worüber der Jahres-
versammlung Spezialvorlagen gemacht werden sollen.

Auf einem im Jahre 1899 in Antwerpen stattge-
fundnen Kongreß zur Behandlung der Mittelstands-
politik war dem Schweizer. Gewerbeverein die Aufgabe
zugedacht, einen ähnlichen Kongreß zu organisieren.
Der Centralvorstand beschloß, auf die Uebernahme des-
selben zu verzichten, nachdem laut den eingezogenen
Erfundigungen die gewünschte Beteiligung nicht zu ge-
wärtigen sei.

Einer freundlichen Einladung der Société de l'Industrie
et du Commerce in Vevey Folge leistend, soll anläß-
lich der dortigen kantonalen Industrie- und Kunstaus-
stellung eine Sitzung des Centralvorstandes abgehalten
werden.

Zu Propagandazwecken in der französischen Schweiz
wurde ein Kredit bewilligt und es soll in nächster Zeit

eine Flugschrift in deutscher und französischer Sprache erscheinen, welche über den Nutzen, die Zwecke und Aufgaben der gewerblichen Organisation Aufklärung schafft.

An die Sektionen des Schweizerischen Gewerbevereins!

Es wird in Erinnerung gebracht, daß der Termin für die Antworten auf die Kreisschreiben No. 184 bis 186 teils abgelaufen ist, teils mit diesem Monat sein Ende erreicht.

- 1) Cirkular 184: Erweiterung des Patentgesetzes: Ende Februar.
- 2) " 185: Hypothekarische Sicherstellung der Forderungen der Bauhandwerker: Ende März.
- 3) " 186: Viehseuchengesetz: Ende März.

Die Sektionen, welche mit der Beantwortung der Cirkulare noch im Rückstande sind, werden ersucht, baldmöglichst ihre Antworten einzusenden, damit den Behörden in der von ihnen festgesetzten Zeit die Gesamteingabe übermittelt werden kann und überhaupt die nötigen Bearbeitungen rechtzeitig vorgenommen werden können.

Secretariat des Schweizer. Gewerbevereins.

N. B. Auskunft wird stetsfort gerne erteilt.

Verbandswesen.

Bündner. Handwerker- und Gewerbeverband. Aus folgenden Gemeinden sind dem kantonalen Handwerker- und Gewerbeverband bisher einzelstehende Handwerker und Gewerbetreibende beigetreten: Thufis, Audeer, Maienfeld, Untervaz, Trimmis, Seewis i. P., Disentis, Surava, Schuls, Sent und Remüs.

Städtliche Sektionen bestehen in Chur, Davos und Arosa, sodaß also der Verein bereits in verschiedenen

Landesgegenden Wurzeln gefaßt hat. Weitere Anmeldungen auch aus anderen Gemeinden, in welche Cirkulare verschickt wurden, nimmt entgegen der Vorstand des bündner. Handwerker- und Gewerbeverbandes in Chur. Die Verhältnisse im Oberengadin und Slanz gedenkt man sich noch etwas weiter abklären zu lassen. Sollten dafelbst keine Sektionen entstehen, so wäre der Einzelbeitritt zum Kantonalverband um so angezeigter.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Ämtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Neubau einer Werkstätte für die städt. Straßenbahn Schaffhausen. Erd- und Maurerarbeiten an Frz. Koffi, Bauunternehmer; Zimmerarbeit an J. Günter, Baumeister; Spengler- und Holzcementarbeiten an Jos. Bayer, Spenglermeister; Schreiner- und Glaserarbeiten an J. Günter, Baumeister; Malerarbeiten an J. Kooft, Sohn, Malermeister, alle in Schaffhausen.

Riemenboden in die städt. Turnhalle Schaffhausen an J. Günter, Baumeister, Schaffhausen.

Steinhauerarbeiten für das Werkstattgebäude der städt. Straßenbahn Schaffhausen an H. Frauenfelder, Steinmetzmeister, Schaffhausen.

Umgebungsarbeiten für den Schulhausbau Geiselweid Winterthur. Erdarbeiten an Campanini, Accordant; Pflasterungsarbeiten an Weidmann, Pflasterer; eiserne Einfriedigung an Weidmann, Schlossermeister, alle in Winterthur.

Wartsaalanbau auf der Station Luzil. Sämtliche Arbeiten an J. Mayer, Baugeschäft in Niederuzwil.

Schulhausneubau Feuerthalen. Glaserarbeiten an Hausers Söhne, Schaffhausen; Deckenkonstruktion, Gips- und Verputzarbeiten, sowie die Schreinerarbeiten an Habtülzel-Gasser, Baumeister, Feuerthalen.

Die Lieferung von Brückenstücken aus Tannenholz für das Baudepartement des Kantons Luzern an Joseph Wyder, Sägerei und Holzhandlung in Emmen.

Alphütte auf Wichmatte bei Nigi-Kaltbad für die Korporationsverwaltung Weggis an M. Marti, Zimmermeister, Seemen-Schwyz. 14 zweiplätige Schulbänke für die Schulgemeinde Niederuster an Ernst Kreis, Schreiner in Niederuster.

Neuanlage der Ortsverbindungsstraße von 2555 Meter Länge zwischen Disberg und Gibenach (Aargau) an Friedrich Senn, Accordant in Densbüren (Aargau).

Schiffände in Staad. Sämtliche Arbeiten an P. Koffi-Zweifel in St. Gallen.

Die Katastervermessung des bisherigen Gemeindebannes Altenburg in Brugg an D. Derendinger, Konfordatsgeometer, Basel.

ARMATURENFABRIK

SÄMTLICHE ARTIKEL
FÜR
GAS & WASSER-LEITUNGEN

ZÜRICH



REICHHALTIGE
MUSTERBÜCHER GRATIS

FILIALE DER ARMATUREN & MASCHINENFABRIK ACT. GES.
VORMALS J. A. HILPERT NÜRNBERG.